

Information für Eltern – Hyperbilirubinämie (Neugeborenen Gelbsucht)

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat eine sogenannte Hyperbilirubinämie, auch bekannt als Neugeborenen Gelbsucht. Diese tritt häufig in den ersten Lebenstagen auf und ist in den meisten Fällen harmlos. Wir möchten Ihnen hier den typischen Verlauf, mögliche positive Aspekte und die empfohlenen Maßnahmen erklären.

1. Physiologischer Verlauf

In den ersten Lebenstagen baut der Körper Ihres Babys überschüssige rote Blutkörperchen ab. Das dabei entstehende Bilirubin wird über die Leber abgebaut und über die Galle ausgeschieden. Da die Leberfunktion bei Neugeborenen noch nicht vollständig ausgereift ist, kann sich Bilirubin vorübergehend im Blut anreichern. Dies führt zu einer gelblichen Färbung der Haut und Augen (Ikterus).

Typischer Verlauf:

- Beginn meist am 2.–3. Lebenstag
- Höhepunkt der Gelbfärbung zwischen dem 3.–5. Tag
- Rückgang innerhalb von 1–2 Wochen ohne bleibende Folgen

2. Mögliche positive Eigenschaften einer milden Gelbsucht

Eine leichte Erhöhung des Bilirubins in den ersten Tagen kann auch Vorteile haben:

- Bilirubin wirkt als Antioxidans und kann die Zellen vor oxidativem Stress schützen.
- Es gibt Hinweise, dass moderat erhöhte Bilirubinwerte das Immunsystem unterstützen.
- In den meisten Fällen ist eine leichte Gelbsucht ein normaler Anpassungsvorgang.

3. Handlungsempfehlungen für Eltern

Sie können aktiv dazu beitragen, dass der Bilirubinwert Ihres Kindes schneller sinkt und sich die Gelbfärbung zurückbildet:

- Sorgen Sie für häufiges Anlegen bzw. Füttern: 8–12 Stillmahlzeiten pro Tag oder nach Bedarf.
- Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr (Muttermilch oder Säuglingsnahrung).
- Beobachten Sie die Hautfarbe, insbesondere an Brust, Bauch und Beinen.
- Kontrollieren Sie, ob Ihr Kind regelmäßig nasse Windeln hat (mind. 6× pro Tag ab Tag 5).
- Meiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, aber sorgen Sie für Tageslicht im Raum.

4. Weiteres Vorgehen

In den meisten Fällen verschwindet die Gelbsucht von selbst. Bei höheren Bilirubinwerten oder schnellem Anstieg kann eine Lichttherapie (Phototherapie) notwendig sein. Diese hilft, das Bilirubin im Körper schneller abzubauen. In seltenen Fällen kann ein sehr hoher Bilirubinwert gefährlich werden und das Gehirn schädigen (Kernikterus). Deshalb ist eine engmaschige Kontrolle wichtig.

5. Wann Sie sofort ärztliche Hilfe suchen sollten

- Ihr Kind ist ungewöhnlich schläfrig oder schwer zu wecken.
- Trinkschwäche oder Ablehnung von Nahrung.
- Muskelsteifigkeit oder auffälliges Schreien.
- Die Gelbfärbung nimmt trotz Maßnahmen deutlich zu.

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre Kinderärztin/Ihren Kinderarzt.

